



DM 1,- Erlös für die
FFC-Jugend



SONDERHEFT!



Europacup der Landesmeister
1974, 1975 und 1976



Deutscher Meister
1932, 1969, 1972, 1973, 1974
1980 und 1981



Europacup der Pokalsieger
1967



Deutscher Pokalsieger
1957, 1966, 1967, 1969, 1971



Weltpokalsieger
1976



www.ffc-history.de

Planungsgruppe RUDI K. PFEFFER

Planungsbüros
Hoch-, Tief-, Brückenbau, Baustatik, Tragwerksplanungen

Ihr Partner für:

Bauplanungen, Bauleitungen + Tragwerksplanungen

- Errichtung von Gebäuden und Wohnungen
- steuersparende Immobilien-Kapitalanlagen
- schlüsselfertiges Bauen, einschl. vermieten
- Ankauf von Baugrundstücken und Gebäuden
- Baubetreuungen – Treuhandschaften
- Vermittlung von Grundstücken u. Gebäuden
- Anlage- und Vermögensberatung

7800 Freiburg, Kronenstraße 2, Telefon (07 61) 7 30 64
7631 Rust, Zollhausstraße 8, Telefon (0 78 22) 63 85
6800 Mannheim, Garaer-Ring 10, Telefon (06 21) 70 21 88

Unsere heutige Gastmannschaft

FC Bayern München

Man kommt sich merkwürdig vor, wenn man den FC Bayern München vorstellen will: Was soll man über diesen Verein, den erfolgreichsten in der Geschichte des deutschen Fußballs, denn noch schreiben, was der Leser dieser Stadion-Zeitung, also der Besucher dieses heutigen Pokalspiels, nicht schon wüßte? Gut, manche mögen nicht wissen, daß dieser FC Bayern am 27. Februar 1900 gegründet wurde, daß er Jahrzehnte lang im Schatten des 40 Jahre älteren TSV 1860 München stand, um dann plötzlich aus diesem Schatten herauszutreten und nicht nur Münchens, sondern auch Deutschlands und Europas, einmal sogar der Welt beste Mannschaft zu werden. Was man vielleicht auch nicht weiß: Bayern München war 1932 schon einmal den „Löwen-Schatten“ los und Deutscher Meister geworden. Das Endspiel fand damals in Nürnberg statt, der Gegner hieß Eintracht Frankfurt und die Bayern gewannen mit 2:0.

Dem Titelgewinn von 1932 sollten sich ein weiteres halbes Dutzend in der jüngeren Vergangenheit anschließen, als jene Mannschaft der Maier, Beckenbauer, Schwarzenbeck, Kupferschmidt, Ohlhauser, Brenninger, Koulmann, Müller, Breitner, Rummenigge entstanden und gewachsen war. Bayern München wurde zu einem Gütesiegel des deutschen Fußballs. 1969, 1972, 1973, 1974 (die drei letzten Titelgewinne wurden der erste Hattrick in der Geschichte des DFB, also der Gewinn von drei Meisterschaften in ununterbrochener Reihenfolge), 1980 und 1981 (wird es wieder eine Dreier-Serie?) folgten die weiteren Meistertitel. Noch toller freilich ist der Hattrick im Europacup der Landesmeister: 1974, 1975 und 1976 ging dieser begehrteste Pokal im europäischen Vereinsfußball an den FC Bayern München, und 1976 holten sich die Münchner zur Abrundung ihrer Pokalsammlung auch noch den Weltcup gegen den südamerikanischen Meister. Doch auch im Pokal verdienten sich die Bayern ihre Meriten: 1957, 1966, 1967, 1969 und 1971 gewannen sie den DFB-Pokal, und ehe sie den Europacup der Landesmeister gewannen, hatten sie 1967 bereits den Europacup der Pokalsieger gewonnen. Eine phantastische Serie. Ergänzen wir die statistischen Angaben mit den Rängen des FC Bayern in der Bundesliga seit dem Aufstieg des Clubs 1965, als die neue höchste Spielklasse bereits zwei Jahre alt war: 1965/1966 als Aufsteiger der

3. Platz, dann mit zwei Ausnahmen nur noch Ränge unter den ersten Sieben bis zum heutigen Tag. Die Ausnahmen: 1974/75 wurden die Bayern Zehnter, 1977/78 Zwölfter.

Die Erfolge sprechen für sich. Aber es würde der Bedeutung des FC Bayern München nicht gerecht, ihn nur an dem zu messen, was jedem Almanach zu entnehmen ist. Was dieser Verein bzw. seine Mannschaft auszeichnet und zu einem der begehrtesten Freundschaftsspiel-Partner in aller Welt machte und macht, ist seine Art, Fußball zu spielen. Natürlich hat ihr Stil sich gewandelt. Der berauschend-begeisternden Beckenbauer-Ära mußte eine neue Linie folgen, angepaßt nüchterner Zweckmäßigkeit, wie sie der heutige Fußball verlangt, wenn man zum Erfolg kommen will. Doch auch in der heutigen Phase der Zweckmäßigkeit spielen die Bayern noch schönen und guten Fußball. Und gerade deshalb ist diese Mannschaft so beliebt – und sei es nur Hass-Liebe, wie sie im Westen machmal zutage tritt.

Der Freiburger FC jedenfalls freut sich, zum heutigen Pokalspiel nicht nur den amtierenden Deutschen Meister mit den klingenden Namen seiner Akteure zu Gast haben zu können, sondern auch eine Mannschaft, die immer versucht, aus dem Kampf-Fußball ein Spiel zu machen. Ein Dankeschön an Karlheinz Schnellinger für seinen Glücksriff bei der Auslosung ist wirklich angebracht.

Der Trainer: Pal Csernai

Der 49jährige Ungar mit dem deutschen Paß, ehemals ungarischer Nationalspieler, spielte beim Karlsruher SC und den Stuttgarter Kickers. 1957 erwarb er die Trainer-Lizenz und war dann bei Wacker 04 Berlin, dem SSV Reutlingen, Royal Antwerpen und fünf Jahre lang in Schöneck beim Nordbadischen Fußballverband tätig. Gyula Lorant, in Freiburg als Trainer des FFC in den „mageren“ Jahren in der Amateurliga für kurze Zeit tätig, holte ihn als Assistent zu Eintracht Frankfurt und nahm ihn auch zu Bayern München mit. Dort übernahm er den Posten des Cheftrainers am 16. Dezember 1978. Nach dem augenblicklichen Stand der Dinge dürfte er auch in der nächsten Saison Cheftrainer bei den Bayern sein.

Ihr Freiburger MITSUBISHI Vertragshändler



AUTO KNAUER

Basler Landstr. 45 · 7800 Freiburg-St. Georgen
Telefon (07 61) 4 20 44

Finanzierung und Leasing im Hause

Der Gast FC Bayern München

Vereinsname: FC Bayern München e. V.
Postanschrift: Säbener Straße 51
 8000 München 90
 Telefon (0 89) 64 80 67
 Telex 5 216 770 fcb d
Gegründet: 27. Februar 1900
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Spielkleidung: Weißes oder rotes Hemd,
 weiße oder rote Hosen,
 weiße oder rote Stutzen
Mitglieder: 6800
Stadion: Olympia-Stadion München

Vereinsführung:
Präsident: Willi O. Hoffmann
Vizepräsident: Karl Pfab
Schatzmeister: Prof. Dr. Fritz Scherer
Ehrenpräsident: Senator h. c. Wilhelm Neudecker
Geschäftsführer: Walter Fembeck
Manager: Uli Hoeneß
Clubarzt: Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt
Masseur: Anton Brablec
 Josip Saric
 Alfred Binder



Hintere Reihe stehend von links nach rechts:

Masseur Brablec, Assistenztrainer Saftig, Kurt Niedermayer, Paul Breitner, Karl-Heinz Rummenigge, Bertram Beierlorzer, Rudolf Böck, Hans Pflügler, Reinhold Mathy, Günter Güttler, Stefan Schehl, Thomas Herbst, Joachim Benfeld, Cheftrainer Pal Csernai, Dieter Hoeneß

Vordere Reihe sitzend von links nach rechts:

Hans Weiner, Bernd Dürmberger, Klaus Augenthaler, Wolfgang Kraus, Walter Jung, Hans Manfred Müller, Wolfgang Dremmler, Karl Del'Haye, Udo Horsmann, Helmut Winkhofer, Asgeir Sigurvinsson

DIESER
 APPLE GEHÖRT
 ZU IHREN
 BÜCHERN.

Oder zu
 Ihren Kunden- und Lieferantenkon-
 ten. Zu Ihrem Hauptbuch. Und zu
 Ihrem Inventarverzeichnis. Er
 gehört zum Planen, Voraussagen
 und Aufzeichnen. Mit einem per-
 sönlichen Apple-Computer arbei-
 ten heißt nicht nur die Geschäfts-
 entwicklung kontrollieren, sondern
 einen neuen Gesprächspartner ha-
 ben. Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

apple computer



büro+technik
 meisterknecht

büro + technik meisterknecht gmbh
 habsburger str. 125 · 7800 freiburg · telefon (07 61) 3 16 66



MATTHIS
 Immobilien GmbH

DAS
 IMMOBILIEN-FACHBÜRO
 HELMUT MATTHIS
 SCHUSTERSTR. 34/36
 7800 FREIBURG I. BR.
 TELEFON (07 61) 3 69 70

BAUHERRENMODELLE
 HÄUSER
 GRUNDSTÜCKE
 FINANZIERUNGEN
 VERMIETUNGEN
 HAUSVERWALTUNGEN

Vor 17 Jahren:

Ein denkwürdiges Bayern-Gastspiel Gerd Müllers 1. Punktspiel für die Bayern.

„Der Freiburger FC brach alle Rekorde“ – so lautete in der Ausgabe vom 19. Oktober 1964 der Badischen Zeitung die Überschrift zum Bericht über das Spiel Freiburger FC – Bayern München, das tags zuvor im Mösle stattgefunden hatte. „Minus-Rekorde“ hätte es eigentlich heißen müssen, denn der FFC bezog die höchste Niederlage in einem Punktspiel, an die man sich erinnern konnte: 2 : 1 hieß das Schlussergebnis. Die meisten Stadionbesucher werden sich erinnern: Als die Bundesliga als stolze Errungenschaft des Deutschen Fußball-Bundes in der Saison 1963/64 ins Leben gerufen wurde, da ging es ohne den FC Bayern München los. München war durch 1860 vertreten. Erst 1965 stiegen die Bayern auf, zusammen mit Borussia Mönchengladbach übrigens, die zwei Clubs also, die über viele Jahre hinweg das Bundesligageschehen bestimmen sollten.

Doch zurück zu jenem Oktobertag vor 17 Jahren. Daß die Bayern eine starke Mannschaft waren, wußte man da schon, aber zu Hause hatte sich der FFC gegen die Münchner ein Jahr zuvor, am 1. Dezember 1963, ausgezeichnet geschlagen und ein 2 : 2 erzielt. Also galt Bangemachen nicht – so meinte man wenigstens. Daß es vor dem Spiel helle Aufregung in der Kabine des FFC gab, hatte nichts mit dem Gegner zu tun. Torwart Peter Kunter war nicht da und war auch nirgends aufzutreiben. Man wußte: Peter Kunter stand im Examen. Der heute wohlbestallte Zahnarzt in Frankfurt – er wechselte vom FFC ja zur Eintracht – war, so mutmaßte man, von einer „Examens-Psychose“ gepackt worden. Manche wollten wissen, daß Peter Kunter sich in eine einsame Hütte im Schwarzwald verkrochen habe.

Was also sollte man tun? Wüst war damals zweiter Torhüter, aber er plagte sich seit Wochen mit einem Hexenschuß. Darauf aber konnte man keine Rücksicht nehmen. Wüst mußte ins Tor – Hexenschuß hin, Hexenschuß her. Er hatte dann das zweifelhafte Vergnügen, elf Tore der Bayern zu schlucken, wobei zu seiner Ehre zu sagen ist, daß man ihm bestenfalls zwei oder drei Treffer ankreiden konnte.

Die Bayern spielten hervorragend auf. „Tschik“ Cajkovski, der rundliche Trainer aus Jugoslawien, hatte seine helle Freude. Da spielte ein junger, schlanker Bursche „Stopper“, wie man die Zentrafigur der Abwehr damals noch nannte, aber er spielte diesen Part nicht als „Ausputzer“, der einfach die Bälle nach vorne drosch. Nein – da sah man mehr: Blendende Technik und das Bemühen, das Spiel zu machen. Franz Beckenbauer hieß der junge Mann, und Insider kannten seinen Namen aus der Jugendnationalmannschaft des DFB. Und da stand ein junger Mann im Tor, der bereits in der Süd-Auswahl gespielt hatte. Sepp Maier hieß er. Und Mittelstürmer spielte einer, den man nach dem Umfang seiner Oberschenkel eher im Lager der Gewichtheber vermutet hätte. Auch er hatte einen Allerweltsnamen: Müller, Gerd mit Vornamen. „Tschik“ Cajkovski nannte gerade diese drei jungen Spieler später „seine Entdeckungen“ und erinnerte sich nicht gerne daran, daß es eines Machtwor-

www.ffc-history.de

tes des damaligen Präsidenten Wilhelm Neudecker bedurft hatte, daß dieser Gerd Müller im Freiburger Mösle-Stadion sein erstes Punktspiel für die Bayern machen durfte. Cajkovski hielt von Müllers fußballerischen Gaben damals nämlich nicht gerade viel.

Die Bayern spielten auf, daß es eine Freude war. Bis zur Pause hielt der FFC noch einigermaßen mit. Trotzdem stand es nach Toren von Nafziger und Koulmann (er stammte aus Blumberg und verstarb dort vor nicht langer Zeit) 2:0 für die Münchner. Dem 0:3 von Müller (das erste seiner vielen Bayern-Tore in einem Punktspiel) folgte sogar ein FFC-Gegentor durch Wille, doch dann ging es unaufhaltsam weiter: Brenninger, Ohlhauser, Schneider, Koulmann, Ohlhauser, Koulmann, Brenninger und Schneider schraubten das Resultat auf 11:1 für die Bayern, ehe Werner Anzill noch einen zweiten FFC-Treffer markierte. Eine Lehrstunde für den FFC war vorbei. Nie mehr verlor die Mannschaft seither ein Punktspiel so hoch. Daß sie wirklich etwas gelernt hatte, zeigte übrigens das Rückspiel: Am 14. März 1965 erreichte der FFC in München ein 1:1.

Zur Erinnerung die Aufstellung aus jenem Spiel im Mösle in der damals üblichen Schreibweise der Formation: FFC: Wüst; Spreter, Biermann; Däscher, Romeike, Papec; Wille, Haas Anzill, Studenroth, Trapp. Bayern: Maier; Kunstwadl, Olk; Schneider, Beckenbauer, Kupferschmidt; Nafziger, Ohlhauser, Müller, Koulmann, Brenninger. 6000 Zuschauer waren im Stadion. Es war die Zeit der Olympischen Spiele in Tokio.

Brillenmode und Contactlinsen



Am Bertoldsbrunnen

AUTOHAUS FREIBURG GMBH BMW-Vertragshändler Alpina

In unseren Ausstellungsräumen präsentieren wir Ihnen ein **Exklusivangebot** sportlicher Neu- und Gebrauchtwagen, darunter die schnellste Limousine der Welt:

BMW-ALPINA B 7 S-turbo, DM 76.709,00 inkl. MWST.
dunkelsaphirblau met., 3453 ccm, 243 KW (330 PS),
Spitze 261 km/h, 0-100 in 5,8 sec., 1000 m in 24,9 sec.

BMW-ALPINA B 6 2.8, DM 53.386,00 inkl. MWST.
ascotgrau met., 2788 ccm, 160 KW (218 PS),
Spitze 229 km/h, 0-100 in 7,0 sec., 0-1000 m in 27,2 sec.

BMW M 535i, DM 46.916,00 inkl. MWST.
hennarot, 3453 ccm, 160 KW (218 PS),
Spitze 222 km/h, 0-100 in 7,5 sec., 0-1000 m in 28,0 sec.

BMW 628 CSI, DM 51.112,00 inkl. MWST.
brasilbr., 2788 ccm, 135 KW (184 PS),
Spitze 208 km/h, 0-100 in 9,3 sec., 0-1000 m in 30,4 sec.

BMW 635 CSI, DM 63.829,00 inkl. MWST.
zypressen, 3453 ccm, 160 KW (218 PS),
Spitze 222 km/h, 0-100 in 7,6 sec., 0-1000 m in 28,1 sec.

Gebrauchtwagen:

ALFA Romeo - GTV, Bj. 3/78 im Auftrag DM 9.900,00
goldmet., km 89.000, 1948 ccm, 121 PS, Radioanlage

ALFA Romeo - Spider 2000, im Auftrag DM 14.300,00
Bj. 11/79, km 20.200, dunkelrot, 1948 ccm, 127 PS,
Verdeck-Alufelgen

ALFA Romeo - Sprint Coupé im Auftrag DM 13.400,00
Veloce 1,5, Bj. 3/80, weiß, km 34.500, 1474 ccm, 95 PS

VW-Golf GTI im Auftrag DM 13.600,00
weiß, Bj. 8/79, km 40.000, Radio-CR, Spoiler, SD

BMW 635 CSI, silbergrau met., inkl. MWST. DM 43.000,00
Bj. 10/80, km 47.000, Radio, SD, TRX-Bereifung, 2. Spiegel

FORD Capri GT, grün, inkl. MWST. DM 3.800,00
Bj. 1/74, km 83.700, 1576 ccm, 88 PS, TÜV-NEU

VW-Scirocco, rot im Auftrag DM 6.500,00
Bj. 4/76, km 80.000, 1577 cm, 85 PS, Radio

Finanzierung, auch ohne Anzahlung, Leasing im Hause.

Besichtigen Sie diese Fahrzeuge und weitere über 100 in unseren Verkaufshäusern:

Autohaus Georg Schulz GmbH & Co.
Breisacher Straße 6, 7800 Freiburg
Nähe HBF-Richtung Uni-Klinik
Telefon (07 61) 27 30 11



Autohaus Gerhard Schneider
Rehlingstraße 6, 7800 Freiburg
BAB-Zubringer Mitte Ausf. Merzhausen
Telefon (07 61) 7 20 13

Bei uns gibt es keine „Rückzieher“



Fußball ist faszinierender Sport, und jedes Tor ist ein stolzer Erfolg für die Mannschaft. Erfolge für unsere Kunden liegen den Geldberatern bei uns besonders am Herzen. Ganz gleich, ob Sie nun Geld anlegen möchten oder ob Sie Geld brauchen, die Empfehlungen eines Geldberaters sollten Sie nutzen.

Sparkasse Freiburg

www.ffc-history.de

Kleine Geschichte des DFB-Vereinspokals

Seit dem im Jahre 1935 zum ersten Male der DFB-Pokal ausgespielt wurde, trugen sich folgende Mannschaften in die Siegerliste ein:

1935 1. FC Nürnberg	1963 Hamburger SV
1936 VfB Leipzig	1964 1860 München
1937 Schalke 04	1965 Bor. Dortmund
1938 Rapid Wien	1966 Bayern München
1939 1. FC Nürnberg	1967 Bayern München
1940 Dresdner SC	1968 1. FC Köln
1941 Dresdner SC	1969 Bayern München
1942 1860 München	1970 Kickers Offenbach
1943 Vienna Wien	1971 Bayern München
1953 Rot-Weiß Essen	1972 Schalke 04
1954 VfB Stuttgart	1973 Bor. M'Gladbach
1955 Karlsruher SC	1974 Eintracht Frankfurt
1956 Karlsruher SC	1975 Eintracht Frankfurt
1957 Bayern München	1976 Hamburger SV
1958 VfB Stuttgart	1977 1. FC Köln
1959 Schw.-Weiß Essen	1978 1. FC Köln
1960 Bor. M'Gladbach	1979 Fortuna Düsseldorf
1961 Werder Bremen	1980 Fortuna Düsseldorf
1962 1. FC Nürnberg	1981 Eintracht Frankfurt

Rückblickend kann man sicher sagen, daß bis zur Einführung der 1. Bundesliga in der Saison 1963/64 der „Deutsche Pokalsieger“ im Schatten des „Deutschen Fußballmeisters“ stand, der bekanntlich jährlich im „Endspiel um die Deutsche Meisterschaft“, den Höhepunkt einer jeden Fußballsaison ausgespielt wurde.

Seit 1963 wird aber von Seiten des DFB versucht, das Endspiel um den DFB-Vereinspokal attraktiver werden zu lassen, was auch sicher gelungen ist. Schließlich geht es ja jedem Endspielteilnehmer nicht nur um den Titel und einen schönen Pokal, sondern auch um die Möglichkeit der Etataufbesserung durch die Teilnahme als Pokalsieger im Europapokal der Pokalsieger, welcher seit 1961 ausgespielt wird und den übrigens 1966 Borussia Dortmund, 1967 Bayern München und 1977 der Hamburger SV nach Deutschland holen konnte.

Nicht alle Bayern sind Bayern



Torhüter Walter Junghans ist ein Kind der Waterkant. Viktoria Hamburg war sein Stammverein, ehe er das Risiko einging, auf Sepp Maiers Rücktritt zu warten. Er hätte wahrscheinlich noch lange warten müssen, wenn nicht der tragische Unfall von Sepp Maier gekommen wäre. Auch Manfred Müller, der zweite Schlußmann, kommt eigentlich nicht aus bayerischen Landen. Er „schlich“ sich von Schwarz-Weiß Essen über den Wuppertaler SV und Franken (1. FC Nürnberg und ESV Ingolstadt) sozusagen in Bayern ein.

Klaus Augenthaler kam aus Vilshofen und wird als Niederbayer in Oberbayern gerade noch als Bayer akzeptiert. Bei Hans Weiner sieht es schon anders aus. Seine Fußballwiege stand nämlich bei TuS Neunkirchen, dann verdingte er sich in das für einen Münchner „feindliche Ausland“, nach Berlin nämlich, wo er bei TB und Hertha BSC spielte, ehe man ihn an die Isar holte. Udo Horsmann ist der Mann, der bei der SpVgg. Beckum Fußball spielte, sein Herz in beide Hände nahm, beim FC Bayern einfach sagte: „Da bin ich“ und aufgenommen wurde. Wolfgang Dremmlers erste Station hat mit Bayern auch nichts zu tun: Watenstet. Auch Hallerndorf nicht und erst recht nicht Braunschweig, von wo er zu den Bayern stieß. Bertram Beierlorzer darf sich wenigstens von der „Nationalität“ her „Bayer“ nennen. Neunkirchen in Franken war nämlich seine erste Fußballheimat, und über den 1. FC Nürnberg führte sein Weg nach München. Kurt Niedermayer ist ein badischer Landsmann: Vom SC Reilingen ging er zum Karlsruher SC und von dort zu den Bayern. Bei Bernd Dürnberger und Paul Breitner liegen die Verhältnisse klar: Beide kommen vom ESV Freilassing. Der „Paule“ machte den Umweg über den SV Kolbermoor, ehe er bei den Bayern landete (und dann bei Real Madrid

und Eintracht Braunschweig spielte, bis er wieder die Lederhosen anzog), während Dürnberger den direkten Weg wählte. Bayern im ureigensten Sinne sind sie allemal. Das kann Asgeir Sigurvinsson wohl weniger von sich behaupten, denn Island ist ja nun wirklich ein ganzes Stück entfernt. Dort wuchs er fußballerisch bei IBV Vestmannaeyjar auf, wurde dann von Standard Lüttich nach Mitteleuropa geholt und von dort nach München. Als der FC Bayern einen Spieler aus dem westfälischen Lippstadt loseiste – es war 1974 – da tat er einen Glücksgriff: Der damals 19jährige Blondschof hieß Karl-Heinz Rummenigge. Nicht so weit war der Weg nach München für Dieter Hoeneß. Ehe ihn das Bruderherz Uli bei den Bayern in die Arme schließen konnte, war er allerdings etwas weiter geworden: VfB Ulm, Ulm 46, VfR Aalen und VfB Stuttgart waren die Stationen vorher. Kalle Del'Haye wiederum war eine westdeutsche Blutauffrischung: Er kam von Borussia Mönchengladbach, vorher aber hatte er bei Alemannia Aachen gespielt. Reinhold Mathy schließlich ist ein Allgäuer. Der SV Illertisburg und der FC Memmingen hatten ihre Freude an ihm, bis die Bayern ihn holten. Bayern? Selten. FC Bayern: Alle!

**Ihr zuverlässiger
Partner
beim Verkehrsunfall**



Telefon:

72013 + 72091

Tag + Nacht Abschleppdienst
Pkw- und Lkw-Vermietung
Unfall-Service

GS-Komtur-Autovermietung

Gerhard Schneider GmbH & Co. KG
Basler Straße 24 · 7800 Freiburg im Breisgau

Weinstube „Zur Trotte“
„Der Treff“ nach dem Feierabend, bei WEIN VOM FASS,
und täglich neuem original badischem Gericht.

Weinstube
des
Weingutes Zimmerlin
Weingüter Rastereuth

Inhaber: Dietmar Zimmerlin,
Dipl. Ing. für Weinbau und Kellerwirtschaft

Tel. 307 77 Fischerau 28 Freiburg Tägl. ab 17 Uhr geöffnet



**Brändle
& Schöndienst**

Eisenwaren
Tür- und Möbelbeschläge
Werkzeuge

Schließanlagen
Tür- und
Fensterdichtungen
Tür- und Möbelbeschläge
Briefkasten



Schmiedeelemente

7800 Freiburg · Habsburgerstr. 9 · beim Miele-Haus
(Straßenbahn Okenstr.) Tel. 0761/54050 · Parkplätze

LEDER REES

Freiburgs Fachgeschäft
für Polz- und Ledermoden

Schusterstraße 23
Schwarzwald City
Kornhaus

7800 Freiburg / Br.
Tel.: (0761) 36355/34366

www.ffc-history.de

„Sternschnuppen“

Echtes Bier ohne Alkohol durch Dialyse

Alkoholabstinenzler oder solche, die aus gesundheitlichen Gründen bisher kein normales Bier trinken konnten, können nun gefahrlos Bier trinken. Bisher behandelte Biere zum Entzug des Alkohols schmeckten „entsprechend“. Nun ist ein neues Verfahren entwickelt worden, dem Bier den Alkohol zu entziehen, ohne das der Geschmack darunter leidet. Die sog. Dialyse. Hierbei wird das Bier durch Bündel winziger Hohlfasern geschickt, die aus Zellulose bestehen. Außen an den Bündeln wird Wasser im Gegenstrom vorbeigeleitet. Die Alkoholmoleküle wandern nun durch die Membrane hindurch ins Wasser. Mengenverhältnis und Strömungsgeschwindigkeit beider Flüssigkeiten bestimmen den Grad der Alkoholverringerung. Der Vorteil dabei ist, daß bei diesem Verfahren das Bier weder erwärmt noch unter Druck gesetzt werden muß. Darum bleiben Kohlensäure, Schaum und vor allem die Farbe erhalten. Dieses Verfahren eignet sich für alle bekannten Biersorten.



Im Wald und auf der Heide spazier' ich mit viel Freude mit dem Ball durch Gegner's Rain und schieß ins Tor hinein. (Moderne „Fußballfassung“ eines bekannten Volksliedes).

Noch'n Pfund, vielleicht reicht's dann, meint unser Karikaturist Christoph Härringer. (Alte englische Kaufmannsregel)

Mustang – Rahmenlose Trennwände aus Sicherheitsglas für Duschen und Badewannen

Kein Verspritzen des Badezimmers. Schluß mit dem lästig riechenden Duschvorhang. In allen Norm- und Sondergrößen. Keine Schmutzablagerung möglich. Nutzen Sie unseren 5%igen Weihnachtssonderrabatt bis z. 15. Dez. 81.

MUSTANG-DUSCHEN

7816 Müstertal, Krummlinden 41
Tel. 07636/1250



www.ffc-history.de



Karl Del'Haye
26 Jahre, verh., 1,69 m, 60 kg, Stürmer



Bernhard Dümberger
28 Jahre, verh., 1 Kind, 1,74 m, 73 kg, Mittelfeldspieler/Stürmer



Asgeir Sigurvinsson
26 Jahre, ledig, 1,82 m, 79 kg, Mittelfeldspieler



Karl-Heinz Rummenigge
26 Jahre, verh., 1 Kind, 1,82 m, 74 kg, Stürmer



Hans Weiner
31 Jahre, verh., 1,82 m, 77 kg, Abwehrspieler



Paul Breitner
30 Jahre, verh., 3 Kinder, 1,76 m, 75 kg, Mittelfeldspieler

Hallo Kalle!
Ich heiße Alexandra, meine Freunde nennen mich Alex, bin 18 Jahre und ein großer Fan von dir und F.C. Bayern München. Ich möchte gerne ein Bild mit Autogramm von dir haben. Sag bitte einem Spieler Paul Breitner. Ich habe von deiner Leistung gehört und ich wünsche dir gute Gesundheit und daß Ihr weiterhin weiter spielt.
Ich werde dich immer lieben und drücke dich.



† 0.1281

Ein markenwärtiger Baum.

Es war vom Freizeitsport, wir hatten morgen keine Schule.
Deshalb durfte ich mit meinem Vater nach Braunschweig fahren,
wo der FC gegen Bayern München spielt.

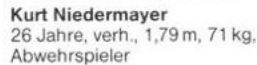
Als ich eingezogen war merkte ich, ich war im Nord-Block.
Die Räume waren alle voll besetzt. Denn kamen beide Mann-
schaften aus den Kabinen. Der FC Bayern wurde genau im
rot, die anderen im Gelb. Dann wurde eingezogen.

Herz - Beim Rhythmusgehoer ist im Stimmortasten in der 5. Minute ein Herz F.C. durch Einklemmen im Zirkulation. Schon nach dem Stimmort die Erhebungen in den gegenseitigen Empfinden. Inzwischen wird es 5. Ofter die Erhebungen. So zeigen beide Membranen auf die Halbm. Mann. Jede den Stimmort des F.C. Bauen nehmen.

In der zweiten Hälfte brachte Baierkerner einen schönen
Dopp- zu Brechover, der ihm ein Zusammengegnen netzte.
Dieser ließ sich die Chance nicht entgehen und ver-
mittelte den schönen Ball. Demnächst die Bayern,
welche Bayern - Torwart Müller hatte mehrmals
zurück. Schon in der 1. Minute schloß Dornberger das
5 - 2 aus elf Metern Entfernung. In der 32. Minute
schloß von Baierkerner, der er brachte nicht ein. Dem
Kürnen, die Brechover nach einem und entstehen die
Zukunft. Nach zehn Minuten Spielzeit. In der 82.
Minute schloß Klaus aus zehn Metern Entfernung

an dem Hohen, den Bruch mit einem Selbstschneider vorzunehmen.
Es handelt sich um 3, die einem Kenter einen Stromerzeuger gefasste und
musste dem Blatz entgegen werden. Der Schweißrichter gab dem Stromerzeuger
eine rote Karte, dem Strom mit der Nr. 15. Hart über die von Paul und
Kocher einen Schenken, Paul am Ausgang der von dem Stromerzeuger Strom-
menge übertrug, dass nach dem durch Licht um Nr. 1 + große
Spannungswert liegen. In der 85. Minute nach dem Bairenser einen
Stromerzeuger über den Tor, Strommenge über den halben Teil und zum
geklärten Strom blieb nicht umwandel. 5. Stand so, die Stromerzeuger
Anordnen am nach führen. Die Stromerzeuger großen Mische, das Strom
umwandelten. In der 89. Minute Koppel Kenter einen Strom von Kenter
um Nr. 1. Und die der Stromerzeuger. Die Karte der Stromerzeuger
aufbrechen. Bei Kenter nach in einem Intervall, hier haben die
Stromerzeuger wirtschaftet. Ich wollte ein Stromerzeuger von Kenter. Kenter
Stromerzeuger.

Inmischen war es schon sehr früh, ich stand auf und
aß, fuhr mit meinem Vater nach Freiburg. Abends kam
ich nach Bruchheim, dann der F.C. Baumann hatte gewonnen
und ich hatte ein Autogramm von Hans-Klaus Hummermann.



Kommt ein BÜßer in die Kirche um zu beichten. „Herr Pfarrer, ich habe Ehebruch begangen.“ „Wie oft, mein Sohn?“ fragte der Pfarrer. Antwortet der BÜßer: „Ich will beichten, nicht angeben, Herr Pfarrer.“

Ede mußte sich wegen Einbruchs in eine Apotheke vor Gericht verantworten. Er schildert den Fall dem Richter so: „Plötzlich rutschte ich aus, zerbrach dabei die Schaufensterscheibe der Apotheke, bekam Kopfschmerzen, nahm mir dagegen ein Mittel aus dem Regal und suchte gerade in der Ladenkasse einen Bleistift, um meinen Namen zu hinterlassen, als die Polizei kam. ...“

Zu guter Letzt war da noch der ostfriesische Glasermeister, der 50 Scheiben ersetzte, ehe er merkte, daß seine Brille einen Sprung hatte.



mit einem modischen Schnitt vom Creativ-
Coiffeur kommst Du besser an!
Komm und lass dich beraten. Vom
Modemacher CreativCoiffeur

**LÖFFLER**

7800 Freiburg

Colffeur: Günterstalstraße 11 an der
Olmstraße, Tel. (07 61) 33 74
Cosmetik: Eimühlentoldstraße 3, 1. Etage
im Bursengang, Tel. (07 61) 324 23

FISCHER-GISSOT

Papier · Tabak · Spielwaren · Büro-
material · Zeitschriften · Toto · Lotto



7800 Freiburg

Hansjakobstraße 103 Telefon 6 91 65
Littenweilerstraße 3 Telefon 6 53 72
Schwarzwaldstraße 77 Telefon 3 58 24
Engelbergerstraße 37 Telefon 27 69 15

Das neueste Mannschaftsfoto



Hinterre Reihe von links nach rechts:
 Masseur Samuleit, Kuntze, Oettle, Schneider, Schwehr, Bühler, Löffler, Fass

Mittlere Reihe von links nach rechts:
 Co-Trainer Linsenmaier, Lay, Obermann, Obermüller, Klausmann, Braun, Derigs, Trainer Heese

Vordere Reihe von links nach rechts:
 Betreuer Müller, Konschal, Linz, Emmeler, Dotzauer, Respondek, Schulz

**DUO-SOFT,
DUO-QUICK, DUO-MAT.**

**Die HÖHENSONNE®
aus Hanau.**

Wir haben das Programm für eine sanfte Bräunung und vollendete Körperpflege, die Sie gut in Form hält – Sanft, hautschonend und plegend.

Informieren Sie sich in unserem Fachgeschäft.

Heraeus
Produktbereich Original Hanau

KLINGENFUSS NACHF.

Zinkmattenstraße 8 · Tel. (07 61) 50 70 71
 Holzmarktplatz 10 · Telefon (07 61) 3 28 96
 D-7800 Freiburg

MEDIZINISCHES FACHZENTRUM
 für Krankenhaus-, Labor-, Arztbedarf
 Medizintechnik

Das aktuelle Interview



Sicher ist für meine Mannschaft und für mich dieses Pokalspiel gegen den FC Bayern München, allein vom Namen des Gegners her gesehen, ein sportlicher Höhepunkt in der jetzt laufenden Saison.

Gesteigert wird der Reiz der Begegnung durch die Tatsache, daß es auch für unseren renommierten Gegner in diesem Spiel um sehr viel geht.

Vom Leistungsniveau beider Mannschaften her gesehen ist es keine Frage, wer heute als Sieger den Platz verläßt. Allerdings hat die Vergangenheit gezeigt, daß gerade in solchen Begegnungen auch einmal der vermeintlich Kleinere über sich hinauswächst.

Meine Mannschaft, die in der jetzt laufenden Saison gerade gegen höher eingeschätzte Gegner ihre besten Spiele machte, wird auch in diesem Pokalspiel mit letztem Einsatz ihre Chance suchen.

Wenn wir gegen den FC Bayern München antreten, liegt ein Trainingslager in Spanien von 10 Tagen hinter uns. Dieses Trainingslager, von einem Gönner unseres Clubs gespendet, diente dazu, für die vor uns stehende Rückrunde in der 2. Bundesliga Kraft zu sammeln.

Das sportlich gute Abschneiden in dieser 2. Saisonhälfte hat, trotz des Bayernspiels, für uns und unseren Verein Priorität.

Horst Heese
 Trainer FFC

7 GUTE GRÜNDE FÜR DEN ÖFFENTLICHEN DIENST, BHW-BAUSPARER ZU WERDEN:

- 1. Individuelle Beratung**
 Durch Spezialisten für den öffentlichen Dienst, die mit den speziellen Möglichkeiten der Beschäftigten im öffentlichen Dienst vertraut sind.
- 2. Maßgeschneidertes Tarifangebot**
 Vier unterschiedliche Tarife, die auf die besonderen Belange des öffentlichen Dienstes zugeschnitten sind.
- 3. Familienfreundliche Sparbeiträge**
 250 DM oder 330 DM monatliche Sparbeiträge sichern bereits den Anspruch auf 100.000 DM Bausgeld.
- 4. Erweiterte Beleihungsgrenze**
 Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Beleihung über die üblichen 80% hinaus bis zu 100% des Verkehrswertes möglich.

- 5. Günstiges Bausgeld**
 Nach Zuteilung Ihres Bausparvertrages erhalten Sie, unabhängig von den Schwankungen des Kapitalmarktes, günstiges Bausgeld. Z.B. zu 4,5% Darlehenszinsen (bei 2,5% Guthabenzinsen), was einem Effektivzins beim Tarif 5 von 5,15% entspricht.
- 6. Besondere Zuteilungsbedingungen**
 Eine Zuteilung des Bausparvertrages kann schon erfolgen, wenn weniger als 40% der Bausparsumme angespart sind.

- 7. Überschuldbeteiligung**
 Seit 1956 beteiligt das BHW seine Bausparer an den Überschüssen. Auch 1981 erfolgt eine Gutschrift auf bezahlte Zinsen aus Zuteilungsdarlehen. Eine Überschuldbeteiligung soll es auch weiterhin geben, solange es die Ertragslage erlaubt.

Bausparkasse für den öffentlichen Dienst.

Beratungsstelle:
 Rempartstraße 13
 7800 Freiburg
 Telefon: (07 61) 3 15 18



Bertram Beierlorzer
24 Jahre, verh., 1 Kind, 1,82 m,
69 kg, Abwehrspieler



Walter Junghans
23 Jahre, verh., 1 Kind, 1,85 m,
80 kg, Torwart



Manfred Müller
34 Jahre, verh., 2 Kinder, 1,83 m,
78 kg, Torwart



Joachim Benfeld
23 Jahre, ledig,
1,80 m, 76 kg
Mittelfeldspieler



Klaus Augenthaler
24 Jahre, verh., 1 Kind, 1,80 m,
75 kg, Mittelfeldspieler



Dieter Hoeneß
29 Jahre, verh., 1 Kind, 1,88 m,
83 kg, Stürmer



Wolfgang Dremmler
27 Jahre, verh., 2 Kinder, 1,78 m,
74 kg, Mittelfeldspieler



Thomas Herbst
19 Jahre, ledig,
1,87 m, 73 kg,
Stürmer



Citroën CX Diesel.

Sparsam: In der Stadt nur 8,9 l, bei 90 km/h nur 6,1 l und bei 120 km/h nur 8,1 l Diesel nach DIN 70030 (Vergleichswert).

Schnell: CX 2500 Diesel Pallas mit 5-Gang-Getriebe 156 km/h. Von 0 auf 100 in 17,8 Sekunden.

Leise: Innengeräusche 72 dB(A), leiser als mancher Benzinmotor.
Dazu der Fahrkomfort des hydropneumatischen Sicherheitsfahrwerks und die Citroën-typische Komplettausstattung.

Die komplette GSA-Reihe steht für Sie bereit

H. G. Tobai

7802 Merzhausen
In den Sauermtten · Telefon (07 61) 40 50 31



Citroën. Intelligenz auf Rädern.

CITROËN



Ihr Immobilienpartner in Freiburg!



WIR VERKAUFEN:

- Eigentumswohnungen
- Häuser
- Eigentumswohnungen im Bauherrenmodell
- Eigentumswohnungen im Ausland

WIR SUCHEN:

- Grundstücke für solvente Bauträgergesellschaften
- Häuser
- Wohnungen

WIR BIETEN:

- Bei allen An- und Verkäufen die Komplettfinanzierung aus einer Hand!



Wolfgang Kraus
28 Jahre, ledig, 1,73 m, 65 kg
Mittelfeldspieler



Reinhold Mathy
19 Jahre, ledig, 1,75 m, 74 kg,
Stürmer



Rudolf Böck
19 Jahre, ledig, 1,80 m, 73 kg
Abwehrspieler

Spezialist
und Fachmann
für Herrenbekleidung
für gestandene Männer

Müller
Freiburg · Emmendingen · Müllheim
Auch für große Buben
Männer*
Mode
mit großer Junior-Abteilung

BIRKENSTOCK
Conrad Sacksen
GmbH
Mieder und Bandagen
Salzstraße 41-43
Telefon 36534

**STINNES
REIFENDIENST**

Sagenhafte Lauf-
leistung.

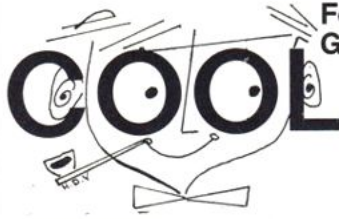


MICHELIN XZX

Der Michelin XZX ist der Allround-Reifen mit der bekannt hohen Kilometerleistung. Seine Qualität und unser bewährter Fachhandels-Service sorgen für ein problemlos sicheres Fahrverhalten Ihres Autos.



Freiburg, Gundelfinger Str. 25 Tel. 07 61 / 5 40 28
Lörrach, Jahnstraße 5-7 Tel. 0 76 21 / 85 78
Waldshut, Zöcherer Str. 28 Tel. 0 77 51 / 35 27



**Fernseh-
Glockner** GmbH

Video-Service
Guntramstraße 21
7800 Freiburg
Tel. 0 27 79 56

Videorecorder Sonderangebote:

Sony SL-C5E DM 1.975,-
(solange Vorrat reicht)
Saba VR 6024 telecommander DM 2.998,-
Telefunken VRV 620 DM 2.498,-
Mietkauf · Testkauf · Kauf ohne Anzahlung

DAS SPIEL heute:

Mannschaftskader für das heutige Spiel:

Freiburger FC

Tor: () Dotzauer () Emmler
() Piechowski
Abwehr: () Lay () Derigs
() Fass () Klausmann
() Kuntze () Oettle
() Konschal
Mittelfeld: () Schulz () Respondek
() Löffler () Obermann
Angriff: () Schwehr () Linz
() Obermüller

FC Bayern München

Tor: () Junghans () Müller
Abwehr: () Weiner () Beierlorzer
() Horsmann () Augenthaler
() Böck () Niedermayer
Mittelfeld: () Breitner () Dremmler
() Kraus () Sigurvinsson
() Mathy () Pflügler
Angriff: () Hoeneß () Rummenigge
() Güttler () Dürnberger
() Del'Haye () Winklhofer

Alfa Romeo  **AUTOHAUS UNOLD**  **Alfa Romeo**
VERKAUF + SERVICE 7800 Freiburg Haslacher Straße 21 ZENTR. ERSATZTEILLAGER (07 61) 49 39 12

Ole's Tenne

Inhaber: U. Krucker

Trinken — Essen — Tanzen

7800 Freiburg Kaiser-Joseph-Straße 264 · Nähe Friedrichsbau · Telefon (07 61) 3 53 05

Montag 18 - 1 Uhr, Dienstag 18 - 1 Uhr, Mittwoch 18 - 1 Uhr, Donnerstag 18 - 1 Uhr, Freitag 18 - 1 Uhr, Samstag 18 - 1 Uhr, Sonntag 18 - 1 Uhr

www.ffc-history.de

Bitte beachten Sie bei
Ihren Einkäufen
und Dispositionen
die Inserenten dieses
Heftes.

Dadurch helfen Sie
indirekt Ihrem FFC.



**Der hier ist unser
Jüngster. Er heißt Polo
und hat beinahe
die größte Klappe.**

Die große Klappe können Sie dem neuen Polo leicht stopfen: mit 992 Liter Gepäck bei umgeklappter Rücksitzbank. Soviel paßt in den neuen Volkswagen von Volkswagen spielend rein. Dabei ist er nur 366 Zentimeter lang. Der Polo ist sogar so kompakt, daß er in die kleinsten Lücken paßt. Das können Sie bei uns gern mal nachmessen.

Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi

baden-auto

Basler Str. 59-69 · 7800 Freiburg · 0761-400 11



FRITZ DÜSSELDORF FREIBURG



**Weltweit verzahnt mit allen Industriezweigen,
die Induktionserwärmung anwenden!**

Unser Erfahrungsschatz wiegt schwer. Dagegen ist unsere „Massenträgheit“ gering, wenn es gilt, auf Ihr spezielles Warmbehandlungsproblem individuell einzugehen.

Unser Produktionsprogramm:

Statische Mittelfrequenz-Umrichter
Hochfrequenz-Röhrengeneratoren
Universal-Härtemaschinen

Sonderanlagen für induktive Erwärmung einschl. Verkettung
Lohn-Warmbehandlung induktiv und klassisch



Induktionserwärmung Fritz Düsseldorf GmbH
Lehener Straße 91-93, 7800 Freiburg
Tel. 0761/83033/34/35

Karten – Karten – Karten

„Alle wollen Bayern seh'n“, schrieb die BZ – keiner kriegt ne Karte, so könnte man fast meinen, wenn man sich das zurückliegende Drama (so muß man es schon nennen), um die Ergatterung von Eintrittskarten zum „Bayern-Spiel“ vor Augen führt.

Als das Auslosungsergebnis bekannt war, gingen bei allen Verantwortlichen die nötigen Aktivitäten sofort los.

Beispielsweise mußten innerhalb von Stunden Sponsoren gefunden werden, die durch ihren Werbeaufdruck finanziell mithalfen. Die ersten 6000 Stehplatzkarten wurden beim Spiel gegen Rot-Weiß Essen verkauft. Förmlich druckfrisch und im Stafettenlauf hingebracht, waren diese Karten innerhalb von drei Stunden restlos vergriffen. Klar, daß manche – besonders von auswärts kommend – sich mit bis zu 100 Karten „eindeckten“. Busunternehmer schickten Kartenkäufer, umliegende Sportvereine und Ämter. Wie sollte man da rationieren?

Der Sponsor für die restlichen Stehplatzkarten stand am Donnerstagabend, also am 17.12.1981 erst fest. Am darauffolgenden Freitag wurden diese Karten an der FC Geschäftsstelle angeliefert und von dort an die bekannten Vorverkaufsstellen, die inzwischen Vorbestellungen in schwindelnder Höhe vorgemerkt hatten, verteilt. Es mußte kontingentiert werden, da bei weitem vorgetragene Reservierungswünsche leider nicht erfüllt werden konnten. Der kümmerliche Restbestand, der bei der FC Geschäftsstelle verblieb konnte manchmal nur Ärgernisse verursachen, keinesfalls Bedürfnisse befriedigen.

Dazu kam der „Telefonkrieg“. Nahezu pausenlos – und das über fast drei Wochen (!) klingelten die Apparate. Nicht immer konnte in aller Freundschaft das Bedauern über die Nichtverfügbarkeit gewünschter Karten ausgedrückt werden. Dies tut uns wirklich leid und ist nur unter diesen Stressbedingungen verständlich. So manche Verärgerung war nicht verhinderbar, niemals aber gewollt. Herr Eberhardt als Geschäftsführer uns stets direkter „Ansprechpartner“ von ungehaltenen Kartenbestellern, konnte auch nur ein paar Nerven entgegenhalten. Er hätte bestimmt liebend gerne 40.000 Karten verkauft, aber mehr als da sind und vor allem, mehr als das Stadion fast, waren eben nicht vorhanden. Das jeweils klar zu machen, war wahrlich für keinen eine leichte Aufgabe.

Tribünenkarten jedoch schienen praktisch überhaupt nicht zu existieren!

Im freien Verkauf waren keine verfügbar. Verständlich, wenn man – was sicherlich nicht jeder weiß – folgende Zahlen als Vorabfakten zur Kenntnis nehmen muß. Ganze 1.012 Personen faßt die Haupttribüne. Hiervon hatten ein Anrecht auf Kartenbezug die sog. Dauertribünenkartenbesitzer. Das waren einschließlich der Neukäufer für Dauertribünenkarten für die kommende Rückrunde in etwa 650 Zuschauer. Nach den DFB-Statuten standen dem FC Bayern München 10% der Karten der Haupttribüne zu. Das sind rund weitere 100 Karten. 35 Karten müssen für die Presse reserviert bleiben, 5 weitere für den DFB selbst. Kommen hinzu 95 Ehrenkarten, die der FC seit Jahren an Honoratioren der Stadt, der Parteien und des Landes bereithält und bereithalten muß. In sehr bescheidenem Umfang wurden dann die restlich noch verbliebenen Karten verteilt an Groß-Sponsoren des FFC, wie verschiedene namhafte Firmen Freiburgs und nur je eine einzige Karte an die Donatoren-Mitglieder.

20 ganze Karten verblieben der FC Geschäftsstelle zur freien Verfügung, wenn man in diesem Zusammenhang überhaupt davon reden kann.

Die Sondertribüne war komplett an die Firma G. Schneider verkauft worden, die neben dem Eintrittspreis noch einen erheblichen Spendenbetrag dem FC zukommen ließ. Aber auch diese Karten wurden wiederum im freien Verkauf der FC Anhängerschaft zur Verfügung gestellt. Leider auch nur ein Tropfen auf den heißen Stein, denn in wenigen Stunden, wer zuerst kam bekam welche, waren auch diese vergriffen. Alles in allem also ein ausverkauftes Haus. Zu bedauern ist, daß nur ein Bruchteil der Kartenwünsche erfüllt werden konnte. Doch mit einem Zweitligastadion ist nun mal nicht ein 1. Bundesliga-spiel – noch dazu von der Anziehungskraft eines FC Bayern München, zu bestreiten. Wer kann an dieser Erkenntnis vorbei? So kann man zum Schluß nur alle, die keine Karte erhielten, um herzlichsten Verständnis bitten unter Verweisung auf das Vorhergesagte. Wenn gutes also zu dick kommt, ist es oft nicht jedermanns ungeteilte Freude und auch uns graute oft vor der Götter Neid.

– fws –

ERNST EICHE

Autolackiererei – Blechnerei

7800 Freiburg im Breisgau
Vordermattenstraße 7
Telefon 0761/578775

Metalleffekt-Reparaturalackierungen
für uns kein Problem. –
Wir sind darauf spezialisiert.

- Karosseriearbeiten
- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Kotflügelverbreiterungen

werden bei uns zu Ihrer
vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

www.ffc-history.de



FAN CLUB

»ROT-WEISS«

Liebe Fußballfreunde!

Zum Heimspiel des Freiburger FC gegen den FC Bayern München begrüßen wir Sie recht herzlich. Wir freuen uns, daß gerade zum fünfjährigen Bestehen unseres Fan-Clubs ein derart attraktiver Gegner im Mösl-Stadion gastiert. Sicherlich nutzen auch viele auswärtige Fußballanhänger die Gelegenheit, dieses Schlagerspiel zu besuchen.

Für das Jahr 1982 hat sich der FFC Fan-Club „Rot-Weiß“ wieder einiges vorgenommen. So sind beispielsweise in der Rückrunde dieser Saison noch Sonderbusse zu den Auswärtsspielen bei Kickers Offenbach am 31. Januar und in Worms am Ostermontag vorgesehen. Fahrpreis und Abfahrtszeiten geben wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt. Im Sommer ist wiederum ein Fußballturnier geplant, das gerade zu unserem Jubiläum ein großer Erfolg zu werden verspricht. Kegelabende, Fußballspiele, Wanderungen und die alljährliche Weihnachtsfeier runden unser Veranstaltungsprogramm ab.

Falls Sie unsere Arbeit interessiert, sei noch kurz erwähnt, daß das Durchschnittsalter in unserem Club 24 Jahre beträgt. Die Aufnahmegebühr beläuft sich auf DM 10,-, einen Mitgliedsbeitrag erheben wir nicht. Vielleicht schauen Sie einmal bei uns vorbei; unser Veranstaltungskalender bietet, wie wir meinen, für jeden etwas.

Wir hoffen nun, daß das Spiel gegen Bayern München Ihre Erwartungen erfüllt und würden uns freuen, Sie in dieser Saison noch öfter im Mösl-Stadion begrüßen zu dürfen.

Jürgen Bingler.

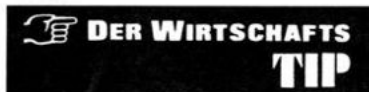


WERBEFOTOGRAFIE
TEL. (07 61) 40 60 97

Schmuck und Uhren
von individueller Vielfalt.

Nittel

IHR JUWELIER UND GOLDSCHMIED
KAISER-JOSEPH-STRASSE 228. AM BERTOLDSBRUNNEN
D-7800 FREIBURG. TELEFON 0761/36777



Es gibt „Zauberparagrafen“ im Dschungel der Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes, nach dem auch Sie Teile Ihres Anlagevermögens, Anteile an Kapitalgesellschaften oder Maschinen veräußern können, ohne daß Sie für die dabei erzielten Gewinne Steuern zahlen müssen.

Solche Gewinne nämlich, die entstehen, wenn zwischen abgeschriebenem Wirtschaftsgut und dem Veräußerungserlös, eine Plus-Differenz entsteht. (Stille Reserve wird aufgelöst).

Orientieren muß man sich dabei am § 6 b des Einkommensteuergesetzes. Danach können Sie solche Gewinne unmittelbar von den Anschaffungskosten oder den Herstellkosten Ihres neuen Anlagegutes abziehen oder aber einer steuerfreien Rücklage zuführen.

Voraussetzung hierbei ist, daß der verkaufte Vermögensgegenstand mindestens sechs Jahre ununterbrochen zum Anlagevermögen Ihres Unternehmens gehört hat.

Solche Rücklagen können Sie auch dann bilden, wenn Sie die in den folgenden Jahren **nicht** investieren. Hierbei müssen allerdings solche Werte mit Beginn des dritten Steuerjahres wieder aufgelöst werden, es sei denn, Sie investieren in Schiffe oder neuerrichteten Gebäuden. Sie können so gebildete Rücklagen zwei weitere Jahre nutzen, vorausgesetzt ein Bau wurde z. B. vor zwei Jahren begonnen. In dieser Zeit der zwei oder vier Jahre haben Sie durch die Erhöhung Ihres Veräußerungsgewinns eine zusätzliche Liquiditätshilfe und sparen außerdem noch Zinsen.

Wegen der Komplexität dieses Themas sollten Sie jedoch unbedingt den fachlichen Rat Ihres Steuerberaters einholen. Es genügt nicht, Sie in das Grundthema anzugeben.

Der Höhepunkt der Zinsentwicklung ist offensichtlich überschritten. Der richtige Zeitpunkt zum Ankauf von Ankauf scheint jetzt gekommen. Kaufen Sie aber möglichst Papiere mit einer sog. mittelfristigen Laufzeit. Empfehlenswert solche mit 10-jähriger Zinsbindung. Neben relativ hohen Zinsen, können Sie auch mit stattlichen Kursgewinnen rechnen. Letztere sind – im Gegensatz zu den erzielten Zinsgewinnen – **steuerfrei**.

Wir haben jetzt durchaus günstige Aussichten dafür, daß ausländische Großanleger wieder die Deutsche Mark entdecken. Die DM war für Anleger aus Ausland im übrigen schon immer recht lukrativ. Z. B. für die Ölstaaten etc. Heute jedoch ist die Chance für fallende Renditen wesentlich größer, als für die Steigerung derselben. Sinkende Renditen aber bedeuten schnelle Kursgewinne.

Wann die Zinsen so richtig ins Rutschen geraten, ist immer noch ungewiß. Der weiter fallende Dollar und der auch in 1982 nicht zu bremsende Umfang an Rekorddefizit, werden die Preise weniger schnell steigen lassen als im Jahre 1981. Die kommende Lohnrunde wird ein übriges dazu beitragen.

Das Loslösen vom Zinsniveau des US-Dollars wird für die Deutsche Mark ein weiteres positives Merkmal werden.

Alles Signale, die für die Zukunft wesentlich das Anlageergebnis eingegangener Investitionen beeinflussen werden. Entschließen Sie sich schnell zu langfristigen „Anlageläufers“ ehe die angegebenen Signale Wirklichkeit sind. Ein Kursgewinn ist Ihnen dann sicher.

Bei der Auswahl der angebotenen Anlagepalette sollten Sie sich unbedingt von Ihrer Hausbank beraten lassen.

— fws —

Dumme Sprüche

„Nicht jeder, der einen Leserbrief schreibt, kann als Journalist bezeichnet werden.“

Werner Kirchhofer von der BZ Freiburg anläßlich einer Diskussion mit dem FFC um Pressekarten.

Genau so gut kann man sagen, daß nicht jeder, der eine Kopfwehpille ausgibt, ein Arzt sein muß. E.S.

elektro gräff

7801 MARCH - HUGSTETTEN

Büro/privat: Landstraße 12, Tel. 0 76 65 - 22 62
Werkstatt/Lager: Grünstr. 8, Tel. 0 76 65 - 16 66



Gut versichert lebt man sorgloser!



Jürgen Bachmann, Generalagentur
Libellenweg 10, Freiburg, Ruf (0761) 84530

Ernst Kiss, Generalagentur
Schwarzwaldstraße 154, Freiburg, Ruf 73513

Wieland Lindner, Generalagentur
Hochfirststraße 46, Freiburg, Ruf 41176

Hartmut Ohnberger, Generalagentur
Langackerweg 3h, Freiburg, Ruf 441746

Wolfgang Rösch, Generalagentur
Habsburgerstraße 61, Freiburg, Ruf 52161

Franz Schweigert, Generalagentur
Gnissackerstraße 21, Gundelfingen, Ruf (0761) 581780

Kurt Seitz, Generalagentur
Am Schneckengraben 8, Freiburg, Ruf 86544

Ursula Hungerer, Generalagentur
Hofmattstraße 8a, Freiburg-Opfingen, Ruf (07664) 3391



Württembergische
Versicherungen

www.fcc-history.de

Club Intern

Vertrauen ist gut – prüfen ist besser.

Deshalb – ob Sie einen gebrauchten Wagen kaufen oder verkaufen – immer zur **DAT-Prüf- und Schätzungsstelle**. Denn der DAT-Partner ist Ihr objektiver, neutraler Kfz-Sachverständiger für **Kfz-Wertschätzung mit DAT-Schätzungsurkunde** (damit Sie den Wert Ihres Wagens kennen).

DAT-Prüfgutachten für Pkw (damit Sie wissen, wie es um Ihr Auto steht).
Unfall-Schaden-Gutachten (damit Sie entscheiden können: reparieren oder verkaufen).
Die Vertragspartner der Deutschen Automobil Treuhand prüfen, bewerten, begutachten.

Rufen Sie Ihren DAT-Vertrags-Partner an:



(07 61) 50 80 57



19.12.1981

ADAC Gau Südbaden e.V. - 78 Freiburg im Breisgau - Am Karlsplatz 1

Siehe Franz

in unserem Tierkreis-Quellenbändchen steht zum Charakter des Schützen: "Er kann sich einer großen Sache mit Aufopferung annehmen und wird die gesteckten Ziele, unter Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit, immer erreichen!" Dem wollen wir auch am heutigen Tag eigentlich nichts hinzufügen. Wir wünschen dennoch Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr und hoffen, daß bereits die bevorstehenden Feiertage dazu angetan sein mögen, auch der Ruhe und Beschaulichkeit ein wenig zu fröhnen.

*Und natürlich Tore, Tore, Tore!!
(auf der Spätheimkehr steht nicht mehr!)*

Franz Bösel

7800
Freiburg,
Zinkmatenstraße 26



MORATH GmbH
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

**Dachumdeckungen
Dachisolation
Innenausbauten
Baulemente
Vertrieb**

7800 Freiburg
Rufacherstr. 6
Tel. 0761/87440

Weihnachtsfeier der B 2-Jugend

Unsere B 2-Jugend, – Herbstmeister mit 3 Punkten Vorsprung in der Bezirksstaffel, – hat ihre Weihnachtsfeier dieses Jahr anders als sonst üblich gestaltet. Es wurde lediglich ein Jahresabschlußessen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein organisiert. Damit das Ganze dennoch einen weihnachtlichen Sinn bekam, wurde von der **Mannschaft für das SOS-Kinderdorf in Sulzburg gesammelt**. Eine Idee, die gerade in unserer heutigen Zeit, und von Jungs im Alter von 14 bis 15 Jahren besonders bemerkenswert erscheint.

Es kam, mit Unterstützung der Eltern und Mitgliedern der Jugendabteilung, der ansehnliche Betrag von **DM 450,-** zusammen. Ein Scheck in dieser Höhe, verbunden mit einer Einladung für einige fußballbegeisterte Kinder aus dem SOS-Kinderdorf zu einem Heimspiel unserer 1. Mannschaft im Frühjahr 1982, wurde kurz vor Weihnachten von den Spielführern Achim Klimt und Michael Wenzel, sowie Trainer Erich Klimt in Sulzburg an den Kinderdorfleiter, Herrn Bäumer, überreicht.

Die Freude und der Dank für diese schöne Geste war allgemein zu spüren, und die gesamte B 2 hofft, daß sie mit diesem kleinen Opfer (aus ihrer Mannschaftskasse), den Jungs und Mädchen des SOS-Kinderdorfes zu Weihnachten eine kleine Freude bereiten konnten.

Ursula Klimt (Betreuerin)

Freiburger FC: Trinkfeste schlugen Nüchterne 6:2

ks. Freiburg, 17. Dezember. Die Fußballer des Freiburger FC feierten Weihnachten – bei Franz Keller, einem Gönner in Oberbergen. Hoch ging's her und spät war's, als die Letzten nach Hause gingen. Trainer Heese: „Wenn wir feiern, dann feiern wir richtig.“

In einem Trainingsspiel wurde der Alkohol gestern wieder herausgeschwitzt. Die Nüchternen spielten gegen die Trinkfesten. Kapitän dieser Mannschaft war Udo Lay, der in der Nacht zuvor am meisten Kondition bewiesen hatte.

Raten Sie mal, wer gewonnen hat? Richtig, die „Spätheimkehrer“! Mit 6:2 bei drei Toren von Paul Linz.

Weniger lustig: Die FFC-Leichtathletikabteilung läßt die Fußballer nicht in ihren Kraftraum! Heese:

„Da hängt ein dickes Vorhängeschloß an der Tür.“ Die Freiburger Turnerschaft 1844 ist da wesentlich gastfreundlicher: Einmal in der Woche dürfen die FFC-Kicker Trainingsplatz, Kraftraum, Hallenbad, Halle und Sauna benützen.



Kapitän der „Spätheimkehrer“-Elf: Udo Lay



20 verschiedene Sportarten und 56 Breitensportgruppen

bietet unser Verein. Das ist eine Palette, wie sie kein anderer Verein bieten kann.

ADAC-Motorsport-Konditionstraining
Babyschwimmen
Badminton
Ballett
Bergsteigen/Wandern
Faustball
Fechten
Gymnastik
Ausdauer-gymnastik
Ausgleichsgymnastik
Gymnastik für Ältere
Gymnastik für junge Mädchen
Gymnastik für Pensionäre
Gymnastik und Kicken
Hausfrauengymnastik
Herzinfarkt- u. Diabetikergymnastik
Intensivgymnastik
Konditionsgymnastik
Medaegymnastik

Moderne Gymnastik
Rhythmische Gymnastik
Skigymnastik
Sportliche Gymnastik
Tänzerische Gymnastik
Vielbeschäftigtengymnastik
Handball
Hockey
Jazztanz
Judo
Jugendsportschule
Karate
Laufftreff
Leichtathletik
Massage
Mutter- und Kind-Turnen
Prelball
Rock'n Roll
Rollkunstlauf

Rolltanz
Sauna
Schwimmen
Schwimmkurse
Schwimmschule
Sportabzeichen-Training
Sportgrundschule
Sportkindergarten
Tauchen (Geräte)
Taekwondo
Tennis
Tischtennis
Trampolinturnen
Trimmstudio/Kraftraum
Turnen
Unterwassermassage
Volleyball
Wasserspringen-
Kunstspringen

Informationen u. Anmeldung:

FT-Sportpark, Schwarzwaldstraße 181 – Geschäftsstelle – Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr – Telefon (07 61) 3 62 86

www.ffc-history.de





Faß als Weihnachtsmann (links Betreuer Müller)

Vielleicht
ahnt Schulz
seinen
Platzverweis
in Kassel
voraus?



FRANZ KELLER
Schwarzer Adler, Oberbergen

Liebe liebe Freunde des FFC!

hier an dieser Stelle werde ich gelegentlich über Essen und Trinken schreiben.

Was diese Dinge mit dem Sport zu tun haben, mag auf den ersten Blick nicht erkennbar sein, weil Sport oder gar Leistungssport nach weitverbreiteter Meinung asketische Lebensweise voraussetzt.

Daß dem nicht so ist, dafür gibt es ein historisches Beispiel. Der große Mann des deutschen Fußballs, Sepp Herberger, den man puritanisch nannte, hat noch im hohen Alter die Vorteile genüßlichen Essens und Trinkens erkannt.

Eines Tages sagte er mir „Zu scharf schneidet nicht und wenn durch gutes, selbstverständlich leicht verdauliches Essen und durch ein kleines Maß an Alkohol gute Stimmung in eine Mannschaft kommt, so ist dies absolut als Positivum zu werten“.

Sein erstes Zugeständnis war die stillschweigende Duldung einer kleinen Flasche Sekt in der Tasche seines geistigen Sohnes Fritz Walter. Mit zunehmendem Alter war ein „Piccolo“ die humanste und gleichzeitig genüßlichste Stimulanz – nicht nur für Fritz Walter.

Fritz Walter's Rote Teufel vom Betzenberg wurden zu seiner Zeit in der Pfalz die „Schneeberger“ (Schneiger) genannt, was bestätigt, daß sie nicht mit allem zufrieden waren, was man ihnen vorsetzte. Diese Einstellung muß nicht so snobistischer Natur sein. Ich bin sogar sicher, daß sie die logische Folge von Ursache und Wirkung darstellt, eben die normale Verwertung der Erfahrung, daß gutes, leichtes Essen bekömmlich und damit der Leistung förderlich ist.

An diesem Punkt berührt sich dann logischerweise die Ernährung von Leistungssportlern mit der Feinschmeckerei, welche übrigens nicht unbedingt eine Frage des Standings ist, weil sie nicht bei Kaviar und Hummer beginnt, sondern bei den ganz einfachen Gerichten der häuslichen Küche, die mit guten Zutaten und gefühlvollem Abschmecken zubereitet auch die Stimmung hinter den Haustüren positiv zu beeinflussen vermag.

Wenn berühmte Köche solche regionalen oder auch internationalen Spezialitäten besonders raffiniert zu zubereiten verstehen, so ist der Genuß ihrer Produkte eben die höhere Stufe der Feinschmeckerei.

Franz Keller



Franz Keller überreicht von FFC-Fans, Trophäe aus Spiel FFC – Rot-Weiß Essen.



Faß und Linsenmeier

Gesamtherstellung
der
Stadion-Zeitung



buchheim druck

Stegenbachstraße 25
7801 March 2
Telefon (0 76 65) 21 79
Telex 07 722 925

www.ffc-history.de



Südwest-Auto

Ihr V.A.G. Partner für Volkswagen und Audi

Betzenhauser Straße 95
7800 Freiburg
Telefon (0761) 42025

Großschauraum

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Finanzierung
Leasing
Versicherung

Service
LT-Service
Express-Service
Original-Ersatzteile
Zubehör-Shop

Regelmäßiger Pendelbus von und zur Endhaltestelle Binzengrün, samstags 8.00–14.00 h; Service 8.00–12.00 h.

Vorschau auf die ersten 8 Rückspiele

Samstag, 16. Januar

SC Freiburg – Hannover 96
Hessen Kassel – SpVgg. Bayreuth
Fortuna Köln – Wormatia Worms
Rot-Weiß Essen – SWW Mannheim
Stuttgarter Kickers – Alem. Aachen
Bayer Uerdingen – Freiburger FC
SG Wattenscheid – Union Solingen
Hertha BSC Berlin – SpVgg. Fürth
Kickers Offenbach – VfL Osnabrück
TSV 1860 München – Schalke 04

Halbzeit-/Endergebnis

Samstag, 13. Februar

Kickers Offenbach – SWW Mannheim
SC Freiburg – Fortuna Köln
Union Solingen – Schalke 04
Rot-Weiß Essen – SpVgg. Fürth
Stuttgarter Kickers – Wormatia Worms
Bayer Uerdingen – Hannover 96
Wattenscheid 09 – SpVgg. Bayreuth
1860 München – Alem. Aachen
Hessen Kassel – Hertha BSC Berlin
VfL Osnabrück – Freiburger FC

Halbzeit-/Endergebnis

Samstag, 23. Januar

SWW Mannheim – Stuttgarter Kickers
SpVgg. Bayreuth – Rot-Weiß Essen
Wormatia Worms – SC Freiburg
SpVgg. Fürth – Fortuna Köln
Freiburger FC – SG Wattenscheid
Schalke 04 – Hertha BSC Berlin
Hannover 96 – Hessen Kassel
Union Solingen – Kickers Offenbach
VfL Osnabrück – 1860 München
Alemannia Aachen – Bayer Uerdingen

Halbzeit-/Endergebnis

Samstag, 27. Februar

Alemannia Aachen – VfL Osnabrück
SpVgg. Bayreuth – Kickers Offenbach
Wormatia Worms – Bayer Uerdingen
SpVgg. Fürth – Stuttgarter Kickers
Freiburger FC – Union Solingen
Hertha BSC Berlin – Rot-Weiß Essen
Fortuna Köln – Hessen Kassel
Waldhof Mannheim – 1860 München
Schalke 04 – SC Freiburg
Hannover 96 – Wattenscheid 09

Halbzeit-/Endergebnis



Leistungsfähig – zuverlässig – dynamisch
Südbadens anerkannter «Fachlieferant»
für Konditorei- und Bäckerei-Rohstoffe



78 Freiburg i. Br.
Tullastraße 65
Tel (0761) 508028/29



Schmidt Söhne

interback
Fach Back
Partner des Backhandwerks

Samstag, 30. Januar

Halbzeit-/Endergebnis

SC Freiburg – SpVgg. Fürth
Hessen Kassel – Wormatia Worms
Rot-Weiß Essen – Hannover 96
Stuttgarter Kickers – SpVgg. Bayreuth
Bayer Uerdingen – SWW Mannheim
Sg Wattenscheid – Alemannia Aachen
1860 München – Union Solingen
Kickers Offenbach – Freiburger FC
Fortuna Köln – Hertha BSC Berlin
VfL Osnabrück – Schalke 04

Samstag, 6. Februar

Halbzeit-/Endergebnis

Freiburger FC – 1860 München
SpVgg. Bayreuth – Bayer Uerdingen
Wormatia Worms – Rot-Weiß Essen
SpVgg. Fürth – Hessen Kassel
Waldhof Mannheim – Wattenscheid
Alem. Aachen – Kickers Offenbach
Hertha BSC Berlin – SC Freiburg
Union Solingen – VfL Osnabrück
Schalke 04 – Fortuna Köln
Hannover 96 – Stuttgarter Kickers

Samstag, 6./7. März

Halbzeit-/Endergebnis

Bayer Uerdingen – SpVgg. Fürth
Kickers Offenbach – Hannover 96
VfL Osnabrück – Waldhof Mannheim
Wattenscheid – Wormatia Worms
1860 München – SpVgg. Bayreuth
Hessen Kassel – SC Freiburg
Rot-Weiß Essen – Fortuna Köln
Union Solingen – Alem. Aachen
Freiburger FC – Schalke 04
Stuttgarter Kick. – Hertha BSC Berlin

Samstag, 12. März

Halbzeit-/Endergebnis

Schalke 04 – Hessen Kassel
Alem. Aachen – Freiburger FC
Hannover 96 – 1860 München
Hertha BSC Berlin – Bayer Uerdingen
SC Freiburg – Rot-Weiß Essen
Waldhof Mannheim – Union Solingen
SpVgg. Bayreuth – VfL Osnabrück
SpVgg. Fürth – SG Wattenscheid
Worm. Worms – Kickers Offenbach
Fortuna Köln – Stuttgarter Kickers



Genießen Sie
in
gemütlicher
Athmosphäre
das gute
LINK
Herrenhaus
Pils

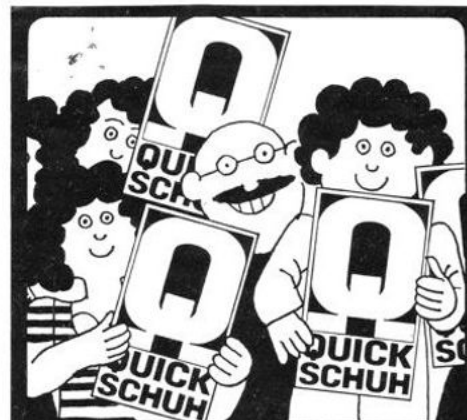
Preise
wie zu Oma's Zeiten

Spanische Weinstube

Inh. Josef Möder

Unterlinden · 7800 Freiburg

Von 7.00 – 19.00 Uhr
geöffnet



stets aktuell
stets modisch
stets preiswert

Freiburg, C & A Passage

www.fhc-history.de



Max Eberhardt 75 Jahre alt

Wenn in diesen Tagen der Vorbereitung für das Pokal-Spiel gegen den FC Bayern München die Wogen der Hektik sich zu überschlagen drohen, dann kann dies auf der Geschäftsstelle unseren Max Eberhardt nicht erschüttern.

Wie ein Fels steht hier wieder einmal der „Eiserne Max“ und wir wissen wieder einmal ganz frisch, was sein Wissen und seine Erfahrung für unseren Club bedeuten.

Auf jeden Fall sollte man nicht glauben, daß er am 5. Januar dieses jungen Jahres 1982 seinen 75. Geburtstag feiert und damit sicher auch gleichzeitig der älteste Geschäftsführer eines Vereins im bezahlten Deutschen Fußball ist.

Kein anderer unserer FFC-Familie hat die Geschichte unseres Clubs als Aktiver, ehrenamtlich Tätiger oder Geschäftsführer stärker miterlebt und gestaltet als er.

Der FFC war schließlich gerade 10 Jahre jung, als Max Eberhardt am 5. 1. 1907 in Freiburg geboren wurde. Schon mit 15 Jahren wurde er das Paradeferd im legendären Stall der Herwig-Mannschaft unter den Fittichen des damaligen Jugendleiters Dr. W.K. Marcard und seines Mitbetreuers Dr. Gilly Günzburger. Bald wurde aus dem Mäxle ein Max, dessen sportliche Laufbahn steil nach oben führte. Und so fand er als Kämpfer mit Herz Ende 1924 prompt einen Stammpplatz in der Ligaelf. In ihr wurde er der Sturmtank, schoß aus jeder Lage und war manchmal nur durch den Torpfosten zu bremsen. Meniskusverletzungen zwangen ihn zum Ausscheiden. Dies hinderte ihn allerdings nicht daran, bei den Alten Herren mit Prof. Glaser, Dr. Liede und vielen anderen alten Hasen bis ins Jahr 1959 Fußball zu spielen, wo er u. a. auch als Spielführer sein Zepter schwang.

Im Jahr der Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga (1969), die wir ja bekanntlich nur um Haaresbreite verfehlten, holte der seinerzeitige Vorsitzende Alfons Guttsell Max Eberhardt an das Steuer der Geschäftsführung unseres Clubs.

Über 12 Jahre führt nun Max Eberhardt mit großer Umsicht und mit beispiellosem, leidenschaftlichen Einsatz die Geschäfte unseres Clubs. Ohne seine Arbeit wäre sicher so manche Hürde der zurückliegenden Zeit nicht zu nehmen gewesen. Für ihn gibt es keinen Zwölfstundentag im Einsatz für den FFC. So manche schlaflose Nacht kommt hinzu.

Sein Führungsstil ist kompromißlos und Konfrontationen dadurch in mancher Frage unvermeidbar. Sie werden oft lautstark ausgetragen. Aber jeder weiß, wenn nicht, sei es ihm hiermit aus berufenem Munde gesagt, daß in dieser so rauh scheinenden Schale ein warmes Herz schlägt. Seine Hilfsbereitschaft und Kameradschaft ist vorbildlich und kommt jedem zugute, der seine Leistung nachweist.

Wenn wir dem Jubilar heute anläßlich seines Geburtstages weiterhin Glück und Segen wünschen und damit den Dank für seinen Einsatz aussprechen, so wollen wir dabei aber nicht seine liebe Frau Helga, geb. Weik vergessen, die ihrem Max immer viel Verständnis in der zurückliegenden Zeit entgegenbrachte und dadurch so manche gemeinsame Stunde opferte.

H. Duhr.

Freundeskreis



DONATOREN-CLUB

Liebe Freunde des Donatoren-Clubs

Nun ist es soweit.

Wir haben durch das Pokal-Spiel gegen Bayern München das große Los gezogen und damit die Vereinskasse gefüllt. Aber wir haben uns zwangsläufig auch Ärger eingehandelt. Die Tribüne ist halt für so ein Spiel zu klein, um alle Kartenwünsche zu erfüllen. Der Vorstand mußte neben den Dauerplatzkarten natürlich insbesondere die Firmen berücksichtigen, die den Kartendruck gesponsert haben. Die gesamten Werbeaktionen bei diesem Spiel bringen viel Geld in die Kasse, und daher wollten diese Firmen beim Kartenverkauf auch berücksichtigt werden. Hinzu kam, daß wir für die Rückrunde weitere Dauertribünenkarten nur deshalb gut verkaufen konnten, weil dabei eine Berechtigung für einen Tribünenplatz für das Bayernspiel dabei ist. Diese zusätzlich verkaufte Dauerkarten für die Rückrunde hilft dem Verein natürlich sehr. Nun hoffen wir doch noch als Ausgleich, daß die Plätze auf der Sondertribüne den Ärger mancher treuen FFC'ler wieder abschwächen wird. Und wenn heute unsere Mannschaft noch ein „Klasse Spiel“ zeigt, dann sollten wir uns über einen schönen Fußballnachmittag im Mösl freuen. Wir möchten nochmals alle FFC'ler und Freunde bitten, für einige Situationen Verständnis zu haben und danken ihnen dafür.

Sollte sich das Glück weiterhin auf unsere Seite stellen, dann würde sich bei einem Wiederholungsspiel in München für die Freiburger Schlachtenbummler bestimmt das Problem der Tribünenplätze lösen lassen.

Die Rückrunde beginnt nun am 16. Januar 1982. Es werden attraktive Mannschaften im Mösl erwartet. Wir freuen uns auf guten Fußball und natürlich auf einen noch besseren Tabellenplatz.

Den sportlichen Bereich muß die Mannschaft mit ihrem Trainer lösen, wobei die Finanzierung des Vereins seit einigen Monaten eine Hauptaufgabe des Donatoren-Clubs geworden ist.

Wir haben einiges getan mit Unterstützung der Freunde, die sich bereit fanden, in besonders schwieriger Zeit als ein Vorstandswechsel stattfand. Es waren viele Donatoren zur Stelle und haben spontan geholfen, damit alles gut weiterlief.

Es wurde dazu noch erreicht, daß Trainer Horst Heese die längst fällige Unterschrift unter den Vertrag setzte und somit auch Ruhe einkehrte.

Mit dem neuen Spieler Hartmut Konschal von Werder Bremen konnte eine weitere Verstärkung in der Mannschaft vorgenommen werden. Auch hier hat sich der Donatoren-Club stark engagiert.

Der Donatoren-Club ist nun seit dem 27. November 1981 ein eingetragener Verein geworden. Was aber sicherlich nicht sagen soll, daß wir ein Verein im Verein sind. Die weitere Tätigkeit der Freunde wird wie bisher nur zum Wohle des FFC sein. Wir wollen den Verein unterstützen, die Jugend und die Amateure weiterhin fördern, damit wir auch in Zukunft eine gute Lizenz-Spieler-Mannschaft im FFC haben, die im deutschen Fußball dabei ist.

SEIT 50 1931

SAR

IHR FREIBURGER OPEL- UND GM-PARTNER

Sämtliche Fahrzeuge – neu und gebraucht –
in unseren neuen, geheizten Hallen.
Beachten Sie unsere günstigen
LEASING- und FINANZIERUNGS-Angebote

Der Weg zu uns lohnt sich immer!

Bettackerstraße 1 · Telefon 4 23 66

Wir haben sechs Arbeitsgruppen gebildet, in denen Donatoren aktiv mitarbeiten und ihr Können und Wissen dem Verein zur Verfügung stellen. Diese Arbeitsgruppen sollen unserem neuen Vorstand des FFC, Herrn Franz Burkart die Arbeit und die Verantwortung leichter machen und eine bessere Übersicht gewähren. Franz Burkart ist übrigens als langjähriges FFC-Mitglied der noch einzig lebende Sohn eines Gründungsmitgliedes. Sein Vater war bei der Gründung des FFC im Jahre 1897 mit dabei.

Ein Wort noch zu unserer Stadion-Zeitung.

Mit großem Engagement bemüht sich die Familie Schiwitz, Inhaber der Fa. Buchheim-Druck, unsere Stadion-Zeitung attraktiver zu gestalten. Was auch bestens gelungen ist. Endlich, sagen alle FFC'ler, hört und sieht man wieder etwas vom Vereinsleben und den einzelnen Abteilungen. Doch diese Aufgabe kann die Druckerei nur erfolgreich weiterführen, wenn die Geschäftsleute die Zeitung mit Werbe-Anzeigen belegen. Helfen Sie mit, dieses hervorragende Organ zu erhalten und profitieren Sie auch von der Werbung. Der Firma Buchheim-Druck und Herrn Friedrich Schiwitz sei hier bestens gedankt.

Wenn wir heute dieses Sonderheft für DM 1,- zum Kauf anbieten, so ist dies eine Ausnahme. Bei jedem Heimspiel werden ca. 5.000 Stück kostenlos verteilt, doch heute wollen wir durch Ihre Mark der Jugend-Förderung im Verein helfen. Daß diese Arbeit und Mühe sich lohnt, beweist die Tatsache, daß wir heute im Lizenzspieler-Kader 11 eigene aus der Jugend hervorgegangene FFC-Spieler haben. Auch hier sei nochmals allen verantwortlichen Jugend- und Amateurbetreuern, Trainern und Helfern herzlichst gedankt.

Der Donatoren-Club e.V. wünscht Ihnen, liebe Mösl-Besucher, allen Freunden des Fußball-Sports, allen Mitgliedern des FFC und allen Donatoren mit ihren Angehörigen für das schon begonnene Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit und viel Freude und Abwechslung in unserem schönen Mösl-Stadion.

Hipp, Hipp? Hurra!

Herzliche Grüße



Präsident
Donatoren-Club e.V.

ARAL-Kraftstoffe
ARAL-Autoschmierstoffe
ARAL-Industrieschmierstoffe
ARAL-Wasch- und
Reinigungsmittel



RAAB KARCHER GMBH
Zinkmattenstraße 25
7800 Freiburg
Telefon (07 61) 5 40 16

Stets marktgerecht · prompt · zuverlässig

www.fhc-history.de

... die sportgerechte Ernährungsgrundlage!



OFFIZIELLER AUSRÜSTER
DER DEUTSCHEN FUSSBALL
NATIONALMANNSCHAFT
UND DES DEUTSCHEN
FUSSBALL-BUNDES '80/81



auch Freiburg's Sportler essen „Echt Freiburger Hüttenbrot“.



Bevor Sie Ihren Mercedes heute in eine Werkstatt bringen ...

... haken Sie in Gedanken doch bitte einmal diese 5 Punkte ab:

1. Bekommen Sie die originale Mercedes-Benz Garantie auf Arbeit und Material?
2. Kann die Werkstatt Entscheidungen beim Hersteller herbeiführen?
3. Führt die Werkstatt Original-Teile von Mercedes-Benz?
4. Ist die Werkstatt (durch permanente

Information vom Werk aus) auf dem neuesten Stand der Mercedes-Technik?

5. Wird das Werkstattpersonal durch ständige Schulung auf dem laufenden gehalten?

Wenn Sie sicher sind, daß alle Fragen mit Ja beantwortet werden können, dann sind Sie in guten

Händen. Bei einer autorisierten Mercedes-Werkstatt.



DAIMLER 03461



DAIMLER-BENZ AKTIENGESellschaft

Niederlassung Freiburg: Basler Landstraße 13, 7800 Freiburg, Telefon (07 61) 4 95-1

Ersatzteile-Verkauf: St. Georgener Str. 2
Zweigbetrieb: Zinkmatenstraße 5
Lkw-Reparatur: Telefon (07 61) 4 95-1

Zweigbetrieb Bad Säckingen:
Friedrichstraße 7, 7880 Bad Säckingen
Telefon (077 61) 70 91

Rolf Bauer GmbH

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
7803 Gundelfingen, Industriestraße 1
Telefon (07 61) 5 88 98

Heinz Santo

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
7800 Freiburg, Im Grün 3
Telefon (07 61) 3 34 84

Wilhelm Ungeheuer & Co

Vertreter der Daimler-Benz AG
7800 Freiburg, Lorracher Straße 33
Telefon (07 61) 4 29 51

Auto-Weber

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
7800 Freiburg, Robert-Bunsen-Straße 3
Telefon (07 61) 50 06 68

www.ffc-history.de